

BANVEL 480S

Banvel 480 S ist ein wuchsstoffhaltiges
Herbizid zur Bekämpfung von zweikeimblättrigen
Unkräutern auf Zier- und Sportrasen.

 **Banvel** 480S

syngenta®

PRODUKTPROFIL BANVEL 480S

Wirkstoff	Dicamba 480 g/l (in Form von Dimethyl-Ammonium-Salz 578 g/l)
Formulierung	Wasserlösliches Konzentrat
Wirkmechanismus	Benzoessäure-Derivat HRAC-Gruppe: O
Wirkungsweise	Wachstumsstillstand, übermäßige Verzweigung und Deformation der zweikeimblättrigen Unkräuter
Wirkstoffaufnahme	Über Wurzeln und grüne Pflanzenteile
Wirkstoffverteilung	Systemisch
Aufwandmenge	0,375 l/ha in 200–400 l Wasser/ha
Anzahl Applikationen	Max. 1 Anwendung/Jahr
Anwendungszeitpunkt	Frühjahr – Sommer, ab dem ersten Standjahr
Gebindegröße	4 x 3 L

AUFNAHME UND VERTEILUNG

Der sehr gut wasserlösliche Wirkstoff Dicamba wird schnell aufgenommen und verteilt sich systemisch in der ganzen Pflanze. Ein Additivzusatz ist nicht notwendig.

WIRKUNG

Die Wirkung äußert sich in Wachstumsstillstand, Deformation, übermäßiger Verzweigung und nachfolgendem Absterben der Unkräuter. Warme, wachstumsfördernde Witterung beschleunigt den Absterbeprozess. Bis zum Eintreten der herbiziden Wirkung benötigen die Pflanzen mehrere Tage aktives Wachstum.

EINSATZBEREICH

In Zier-, Golf- und Sportrasen, sowie in der Rollrasenproduktion. Genehmigt nach §17 Pflanzenschutzgesetz für die Anwendung auf öffentlichen Flächen.

DOSIERUNG

Eine Anwendung mit 0,375 l/ha ist im Rasen zugelassen. Beim Ausbringen von Banvel 480S ist auf eine gute Benetzung der Unkräuter zu achten.

EINSATZTERMIN

Der optimale Anwendungszeitpunkt ist während der Vegetationsperiode vom Frühjahr bis Spätsommer, wenige Tage nach dem Mähen, sobald die Unkräuter ausreichend neue Blattmasse gebildet haben. Das optimale Wachstumsstadium der Unkräuter ist BBCH 12–BBCH 14. Bis zum nächsten Mähen sollen mind. 4 Tage vergehen.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT

Auf einzelnen Grasvarietäten können im Ansaatjahr vor Ablauf von drei Monaten nach der Saat bzw. vor dem 3. Schnitt wegen der gegebenen Sortenvielfalt Unverträglichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Daher darf Banvel 480S in Zier- und Sportrasen erst ab dem ersten Standjahr eingesetzt werden.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Um ausreichende Wirkungsgrade zu erzielen, sollte die Anwendung schon im Frühjahr erfolgen, wenn die zweikeimblättrigen Unkräuter noch empfindlich auf Herbizide reagieren. Eine gute Wirkung ist bei Temperaturen zwischen 10 und 25° C zu erwarten.

Bei schwer bekämpfbaren Wurzel-Unkräutern ist eine punktuelle „Spot“-Applikation ratsam unter Einhaltung der maximalen Aufwandmenge von 0,375 l/ha.

UNKRAUTSPEKTRUM

Banvel 480S erfasst Ampferarten, Gänseblümchen, Ranunculus-Arten, Vogelmiere, Weißklee (*Trifolium repens*) und Löwenzahn (*Taraxacum officinale*), wenn dieser frühzeitig behandelt wird.

Hinweise:

Abdrift von Banvel 480S auf breitblättrige Kulturen wie Zierpflanzen, Obst, Reben, Hopfen, Tabak und Gemüse ist unbedingt zu vermeiden, da diese Kulturen außerordentlich empfindlich gegenüber Wuchsstoffen sind.



Weißklee (*Trifolium repens*)



Gänseblümchen (*Bellis perennis*)



Vogelmiere (*Stellaria media*)



Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)

 **Banvel 480S**

 syngenta.